

Jeder Zentimeter wurde gereinigt

Renovierung der St. Matthäuskirche geht voran — Kosten schnellten in die Höhe

NORDSTADT — Zehnmal teurer als zuerst geschätzt, kostet die Renovierung der St. Matthäuskirche, die Ende Dezember 2008 durch einen Brand beschädigt wurde. Die Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein.

Ein mächtiges Gerüst dominiert seit Mai den Kirchenraum des evangelischen Gotteshauses in der Rollnerstraße. Seit dem 27. Dezember 2008 kann die Gemeinde St. Matthäus ihre 1960 eingeweihte Kirche nicht mehr nutzen. Die Ursache war ein Brand auf der Empore, der vor allem eine

enorme Rußentwicklung mit sich brachte, die „in jede Mauerritze“ vordrang, wie Pfarrer Jochen Nentel berichtet. Konsequenz: Obwohl der Brandschaden eher gering war, muss das Gebäude innen aufwendig saniert werden.

Angesichts dieser Ausgangslage sind die anfangs auf 20 000 Euro geschätzten Kosten auf 225 000 Euro hochgeschwollen. Große Brocken sind dabei die komplette Zerlegung der Orgel, für die 55 000 Euro veranschlagt sind. 75 000 Euro verschlingt zudem das Gerüst, das nach der ersten Etappe im

Altarbereich in den hinteren Teil der bis zu 15 Meter hohen Kirche gewandert ist.

„Jeder Zentimeter wurde per Hand gereinigt“, beschreibt Nentel die zeitraubende Säuberungsaktion in der Matthäuskirche. Die Gemeinde hatte übrigens Glück im Unglück: Den Brandschaden, der durch Heizstrahler ausgelöst wurde, denen Mobiliar zu nahe kam, übernimmt die Versicherung.

Im Zuge des Sanierungsvorbereitung war allerdings ein umfangreiches Statikgutachten nötig. Es zeigte laut Nentel, dass das denkmalgeschützte Gebäude zwar sehr standfest ist, in absehbarer Zeit aber das Betonskelett saniert werden muss.

Als Folge wird sich der Kirchenvorstand, der Anfang 2009 wegen des Brandfalls das Gemeindehaus modernisieren ließ, wo derzeit die Gottesdienste stattfinden, erneut mit (Um-)Bauplänen beschäftigen. Denkbar sind die Verkleinerung des Innenraums, das Abhängen der Decke, aber auch Ersatz für die alte Strahlerheizung.

Noch brandaktuell ist bei St. Matthäus allerdings der Bau der neuen Kindertagesstätte (mit je zwei Gruppen für Krippe und Kindergarten), der Anfang 2010 beginnen soll. Erst wenn dieses Projekt geschultert ist, will Nentel den Kirchenumbau anpacken. (Siehe auch „Blaupause“ auf Seite 10). Jo Seuß



Ein riesiges Gerüst steht im hinteren Teil der St. Matthäuskirche, der vordere Teil samt dem Altarbild wurde bereits vom Ruß befreit. Foto: Günter Distler